

Der



Kurier

**Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek e.V. 1912
für seine Mitglieder Nr. 158 Bad Lauterberg im Harz Oktober 2018**



Snow Dome Bispingen

Inhalt

Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schwimmwartes
Veranstaltungen

Bericht des Skiwartes
Bericht Triathlon

Herausgeber: LSKW
500 Mitglieder

Gestaltung und Zusammenstellung: Siegfried Rien

**delikat
und
herzhaft
fein
schmeckt
der ...**



www.schierker-feuerstein.de

Flaszyoli-
geriessen.de

Bericht des Vorsitzenden

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum Januar bis August 2018. Die wichtigsten Dinge sind in diesem Kurier mit extra Berichten versehen. So bleiben mir die allgemeinen Dinge für meinen Bericht.

Auch in diesem Zeitraum sind alle über das Training und die sportlichen Wettkämpfe hinausgehenden Veranstaltungen mangels Beteiligung ausgefallen. Auch das Sommerfest wurde aus dem gleichen Grund nicht wieder angesetzt. Der LSKW hat sich nicht am Umzug des Schützenfestes beteiligt, weil dieser in den Ferien lag und wir nicht genügend Teilnehmer fanden. Die Arbeitseinsätze am Skilift im Heibek waren so schwach besucht, dass wir einen dritten Termin (22. September) brauchen, um hoffentlich die Liste der offenen Arbeiten abzuschließen. Beim Schwimmen sind alle bemüht, das Ausscheiden der Übungsleiter zu ersetzen. Hier ist besonders Roswitha Schaad, unsere C-Trainerin im Einsatz. Für die Wettkampfmanschaften steht auch weiterhin Philip Bellstedt zur Verfügung. Er wird unterstützt von Mario Lorenz und Bärbel Ahrend Das Trainieren für die Schwimmabzeichen ist durch weitere Helfer gewährleistet. Noch immer ist im Vorstand der Posten des Schwimmwartes offen. Gerne erwartet der Vorstand Verbesserungsvorschläge.

Die Vorstandssitzungen (vier Stück in diesem Jahr) beschäftigten sich mit dem Alltäglichen und fanden in unregelmäßigen Abständen statt. Beschlüsse wurden immer einstimmig gefasst.

Besonderen Dank möchte ich meiner Frau Marion aussprechen, die sich beim Ausrichten des Skikurses, beim Schwimm- und Skitraining sehr engagiert und mir viel Arbeit abnimmt. Auch Ditmar Möller hat durch seine Hilfe beim Schwimmtraining unseren besonderen Dank verdient.

Für die Schwimmer konnten neue Trainingshilfen angeschafft werden. Das Dach der Skihütte wurde neu eingedeckt. Beide Investitionen werden vom NSB bezuschusst.

Allen Helfern des Vorstandes, den Trainern und besonders den jugendlichen Helfern beim Skitraining, die zu einer festen Stütze geworden sind, möchte ich hier ganz besonderen Dank aussprechen.

Zu folgenden Terminen sind Veranstaltungen geplant:

- 1.) Am 13. Januar unser Skirennen im Heibek (Zwergencup). Helfer bitte beim Skiwart oder unter Post@LSKW.de melden.
- 2.) Am 23. Februar wird im Vitamar der Schwimmwettkampf Wiesenbekpokal ausgetragen. Auch hier werden Helfer dringend gebraucht, bitte beim Trainerteam oder unter Post@LSKW.de melden.



LSKW

WERBETRÄGER

Unser Können für Ihr Gebäude



HEINRICH KRUSE

BAUUNTERNEHMUNG

Ruf 05524 - 3550

Fkp 05524 - 1687

Bau@Kruse-Bauunternehmung.de

Café
Confiserie



Handgemachtes
vom Konditormeister

Mangold

2-Meister-Confiserie

Hauptstr. 142
37431 Bad Lauterberg
Tel. 0 55 24/21 25
www.cafe-mangold.de
Montag – Sonntag 8 – 18 Uhr

- Harzer Spezialitäten:
Teufelsbrot, Blätter,
Lauterberger Lehm
- köstliche Torten
- saftiger Baumkuchen
- handgeschöpfte
Schokoladen
- sahnige Trüffel und
Pralinen

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Liebe Vereinsmitglieder,
zur ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 11 (1) unserer Satzung lädt der Vorstand am Freitag, 15. März 2019 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Goldene Aue“ Scharzfelder Str. 43 in Bad Lauterberg ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Totenehrung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Grußworte.
3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 16.03.2018 (siehe dieser Kurier 158 **Seiten 6 bis 9**).
4. Ehrungen der besten Sportler des Jahres 2018.
5. Bericht des Vorstandes.
6. Anfragen an den Vorstand.
7. Bericht des Schatzmeisters.
8. Bericht der Kassenprüfer.
9. Anfragen an den Schatzmeister.
10. Entlastung des Vorstandes.
11. Wirtschaftsplan und Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2019.
12. Wahlen:
 - Vorsitzender (wird 2020 gewählt),
 - Stellvertretender Vorsitzender,
 - Kassenwart (wird 2020 gewählt),
 - Schriftwart,
 - Jugendwart,
 - Schwimmwart,
 - Skiwart (wird 2020 gewählt),
 - Triathlonwart (wird 2020 gewählt),
 - Kassenprüfer (Kassenprüfer des LSKW sind: Tanja Tomkowiak (1), Theda Morgenstern), Christian Schäfer, Thomas Limberg und Oliver Eckstein.
 - Ehrenrat (er wurde 2016 gem. §17 der Satzung in folgender Zusammensetzung bis einschließlich 2020 gewählt: Horst-Dieter Fischer, Waltraud Krause, Roswitha Schad, Christian Sellier, Thomas Hickmann).
13. Verschiedenes.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Zur Information aus § 14 der Satzung des LSKW 1912 e.V.:

(7) Über Anträge auf Satzungsänderung kann nur abgestimmt werden, wenn sie bis zum Ende des Geschäftsjahres schriftlich bei dem Vorsitzenden des LSKW eingereicht werden; sie sind auf der Einladung zur folgenden ordentlichen Mitgliederversammlung als gesonderter Tagesordnungspunkt auszuweisen.

(9) Anträge zur Mitgliederversammlung müssen sechs Wochen vorher schriftlich von den Mitgliedern beim Vorstand eingereicht werden.

Protokoll zur Mitgliederversammlung 2018

Die ordentliche Mitgliederversammlung gemäß § 11 (1) unserer Satzung fand am Freitag, den 16. März 2018 ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Goldene Aue“ Scharzfelder Str. 43 in Bad Lauterberg statt.

Tagesordnung

1. Um 19:10 begrüßte der Vorsitzende Heiner Kruse die dreiunddreißig erschienen Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der in den letzten zwölf Monaten verstorbenen Vereinsmitglieder:

Christa Freund, Oswald Opp, Wolfgang Picht und Siegmarr Riemann

2. Grußworte werden nicht gehalten.
3. Die Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 27.03.2017 (siehe Kurier 157 Seiten 4 bis 6) erfolgt einstimmig.
4. Ehrungen der besten Sportler des Jahres 2017

Sportart	Name	Jahrg.	Gew.Rennen	Punkte	Geschlecht
SkiAlpin	Ramlow, Kim	2006	8	465	w
SkiAlpin	Morgenstern, Greta	2011	4	320	w
SkiAlpin	Geibel, Alena	2007	5	196	w
SkiAlpin	Fabian, Alysha Josee	2006	2	95	w
SkiAlpin	Thierling, Zoe Joana	2010	2	95	w
SkiAlpin	Kruse, Katharina	1991	1	80	w
SkiAlpin	Fuß, Elsa	2010	1	60	w
SkiAlpin	Lissner, Marisa	2007	1	36	w
SkiAlpin	Zampieri, Mila Alessia	2009	1	26	w
SkiAlpin	Daske, Finn-Jona	2004	10	282	m
SkiAlpin	Möhring, Jesse Leon	2009	5	152	m
SkiAlpin	Morgenstern, Richard	2009	5	146	m
SkiAlpin	Wiedemann, Carl	2005	3	136	m
SkiAlpin	Herrmann, Luc	2009	3	126	m
SkiAlpin	Möhring, Connor Fynn	2004	2	118	m
SkiAlpin	Heweker, Fabian	2009	3	91	m
SkiAlpin	Helmboldt, Oliver	1980	2	82	m
SkiAlpin	Tomkowiak, Tyler	2004	1	60	m
SkiAlpin	Sahin, Karl-Heinz Mehmet	2011	1	60	m
SkiAlpin	Tomkowiak, Timon	2010	2	46	m
SkiAlpin	Beer, Lenny Marcus	2010	2	37	m

Schwimmen „SG Südharz“	Jünemann, Norina	2004		4361	w
Schwimmen „SG Südharz“	Heise, Lisa Malin	2005		3369	w
Schwimmen „SG Südharz“	Schrecke, Friederike	2003		3016	w
Schwimmen „SG Südharz“	Leenders, Lotta	2001		1975	w
Schwimmen „SG Südharz“	Grosse, Luise	2003		1621	w
Schwimmen „SG Südharz“	Herbst, Anna	2000		1540	w
Schwimmen „SG Südharz“	Grosse, Frida	2006		1472	w
Schwimmen „SG Südharz“	Lindert, Franziska	2004		1236	w
Schwimmen „SG Südharz“	Eggert, Lucy	2007		1225	w
Schwimmen „SG Südharz“	Posanz, Nele	2003		1102	w
Schwimmen „SG Südharz“	Funk, Emily	2008		56	w
Schwimmen „SG Südharz“	Ahrend, Amelie	2008		47	w
Schwimmen „SG Südharz“	Seidel, Felix	2001		4152	m
Schwimmen „SG Südharz“	Hüttig, Adrian	2000		2081	m
Schwimmen „SG Südharz“	Liebergessel, Leon	2003		2061	m
Schwimmen „SG Südharz“	Seidel, Julius	2004		1996	m
Schwimmen „SG Südharz“	Fette, Maximilian	2006		988	m
Schwimmen „SG Südharz“	Bröde, Maximilian	2007		855	m
Schwimmen „SG Südharz“	Preilipper, Max	2006		773	m
Schwimmen „SG Südharz“	Fette, Felix	2003		751	m
Schwimmen „SG Südharz“	Ballhause, Julian	2008		661	m
Schwimmen „SG Südharz“	Preilipper, Lex	2008		407	m
Schwimmen „SG Südharz“	Horstkotte, Marc	2003		247	m
Schwimmen „SG Südharz“	Lohrengel, Matti	2009		23	m

Zusätzlich wurden **Friederike Schrecke, Sarah-Fee Stasiak, Luis Böttcher und Connor Fynn Möhring** für 10 Jahre aktive sportliche Mitgliedschaft geehrt und zum dritten Mal in Folge wurde **Finn-Jona Daske** zum Skifahrer des Jahres gewählt.

5. Bericht des Vorstandes
Der Vorstand wünscht sich mehr Beteiligung der Eltern bei der Vereinsarbeit.
Der Vorsitzende übergibt das Wort an Skiwart.
 - 190 Trainerstunden
 - Gesamt 613,5 Stunden von Helfern und Trainern.
 - Der LSKW hat das eigene Zwergen-Cup Rennen am 15.01.2017 im Heibek veranstaltet.
 - Neue Mitglieder für die Rennmannschaft:
 - Elsa Fuß, Zoe Thierling, Marisa Lissner, Karl-Heinz Mehmet SahinDer Vorsitzende übergibt das Wort an Jugendwart
 - Wünscht sich mehr Beteiligung bei der Gestaltung des Jugendprogramms.
6. Anfragen an den Vorstand. Es werden keine Fragen gestellt.
7. Bericht des Schatzmeisters.
Für die Jahre 2014, 2015 und 2016 wurden die Finanzen des Vereins vom Finanzamt überprüft. Es gab keine Beanstandungen ein neuer Freistellungsbescheid wurde ausgestellt.
Die eingegangenen Spenden im Geschäftsjahr 2017 sind deutlich zurückgegangen. Das Jahr wurde aber mit einem ausgeglichenen Haushalt abgeschlossen. Der Wirtschaftsplan für 2018 sieht eine Unterdeckung von etwa 5.000 Euro vor, die aus Zuschüssen, Spenden, Einsparungen und Rücklagen gedeckt werden sollen. Eine Erhöhung der Beiträge ist nicht erforderlich.
8. Bericht der Kassenprüfer.
Die Kasse wurde am 15.03. von Sylvia Drechsler und Peter Kramer geprüft. Der Bericht wurde verlesen.
9. Anfragen an den Kassenwart.
Es werden aus der Versammlung keine Fragen gestellt.
10. Entlastung des Vorstandes.
Der Kassenwart und der übrige Vorstand werden auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.
11. Wirtschaftsplan und Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2018.
Der Wirtschaftsplan und die Beibehaltung der Beiträge werden einstimmig angenommen.

12. Wahlen:

- Vorsitzender, unter dem Vorsitz von Ditmar Möller wird der bisherige Vorsitzende Heiner Kruse für weitere zwei Jahre einstimmig erneut gewählt.
- Stellvertretender Vorsitzender (wird 2019 gewählt),
- Kassenwart, als Kassenwart wird Nicole Herbst und als stellvertretender Kassenwart wird Gernot Baumgart jeweils einstimmig gewählt.
- Schriftwart (wird 2019 gewählt),
- Jugendwart (wird 2019 gewählt),
- Schwimmwart, für das Amt des Schwimmwartes wird kein Kandidat gefunden.
- Skiwart, als Skiwart wird Dirk Daske einstimmig gewählt.

Triathlonwart, als Triathlonwart wird Philip Bellstedt einstimmig gewählt.

Kassenprüfer (Kassenprüfer des LSKW ist: Tanja Tomkowiak (1)). Als weitere Kassenprüfer werden Christian Schäfer, Thomas Limberg und Oliver Eckstein einstimmig gewählt.

Ehrenrat (Er wurde 2016 gem. §17 der Satzung in folgender Zusammensetzung bis einschließlich 2020 gewählt: Horst-Dieter Fischer, Waltraud Krause, Oswald Opp, Christian Sellier, Thomas Hickmann). Für den verstorbenen Oswald Opp wird bis zum Ende der Amtsperiode Roswitha Schad einstimmig gewählt.

13. Verschiedenes.

- Neue Kleidung für die Schwimmwettkampfgruppe kann angeschafft werden, sobald sich ein Schwimmwart darum kümmert.
- Sozialer Weihnachtsmarkt, die Beteiligung der Mitglieder ist erforderlich, wenn der Verein durch eine Teilnahme sein Image verbessern möchte. Eigene Ideen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Mitgliederversammlung wird um 20 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

Bad Lauterberg, den 04.04.2018

Heiner Kruse
Vorsitzender

Christoforus Heweker
Schriftwart

Nachruf auf Dr. Christa Freund

Das erfüllte Leben einer Verlegerin

Donnerstag, 30. November 2017

Bad Lauterberg. Dr. Christa Freund, geborene Kohlmann, ist nach langer Krankheit im Alter von 88 Jahren verstorben.

Die Bad Lauterberger Verlegerin des Familienunternehmens Kohlmann war ihr Leben lang mit dem von ihrem 1958 verstorbenen Vater geerbten Unternehmen verbunden. Ihr besonderes Engagement galt der 1854 von ihrem Urgroßvater gegründeten Zeitung, dem späteren Bad Lauterberger Tageblatt. Im Betrieb wurde sie nur „Frau Doktor“ genannt.

Vor ihrem Studium der Volkswirtschaft in Göttingen und Innsbruck, wo sie auch promovierte, arbeitete Christa Freund bei den Salzburger Nachrichten und den Bremer Nachrichten. Seit dem Studium fühlte sie sich



ein Leben lang mit Österreich und der dortigen Lebensart verbunden. Im Jahre 1971 erwarb die Familie in Oberösterreich ein Feriendomizil.

Schon als Kind war Christa Freund eine begeisterte

Schwimmerin. Der Wiesenbeker Teich war im Sommer fast täglich ihr Reich. Selbst das kalte Wasser im September konnte sie auch später kaum schrecken. So gehörte sie jedes Jahr zu den ersten und den letzten Schwimmerinnen.

Die Naturverbundenheit hatte sie von ihrem Vater, einem passionierten Jäger. Sie selbst hatte zwar auch einen Jagdschein, doch war ihr die Ruhe in der Natur viel lieber als das Jagen. Oft war sie in der Freizeit im Wald. Gern sang sie im Kreis der Familie und mit Freunden Jagd-, Volks- oder auch Kirchenlieder.

Ende 1989 erwachte plötzlich ihre journalistische und verlegerische Ader ganz neu, als die einstige DDR ihre Grenze zuerst

in Mackenrode und dann in weiteren Orten im Südharz öffnete. Fast euphorisch begleitete sie die Wiedervereinigung Deutschlands, verteilte selbst Zeitungen, sprach mit den fremden Nachbarn, unterstützte erste unternehmerische Pläne gleich hinter der Grenze etwa in Bockelnhagen, bis ins Eichsfeld und den Kreis Nordhausen hinein. Sie erkannte die Bedeutung der weltpolitischen Veränderung direkt vor der Haustür.

Zuletzt war die Lauterbergerin von einer unheilbaren Krankheit gezeichnet. Am 21. November starb sie nach einem erfüllten Leben in ihrem geliebten Österreich. Sie hinterlässt neben ihrem Mann zwei Töchter, zwei Schwiegersöhne und vier Enkel. *Karl Heinz Bleß*

Am 21.11.2017 ist Frau Dr. Christa Freund nach 72 jähriger Mitgliedschaft im LSKW verstorben. Für den LSKW schrieb der Vorsitzende Heiner Kruse einen Brief an die Familie und nahm an der Beerdigung teil. Als Ergänzung zu dem Zeitungsartikel sei hier noch erwähnt, dass der Name Christa Freund in den alten Akten, die anlässlich des 100 jährigen Jubiläums gesichtet wurden, sehr oft aufgetaucht ist.



Der LSKW wird Frau Dr. Christa Freund immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ein Leben für den



Karl-Heinz

Peix



Klein Karl-Heinz 1939



Bild links, Karl-Heinz war schon als Kind Wintersport begeistert, dieser Sportart ist er sein Leben lang treu geblieben. Rechts sehen wir Karl-Heinz mit dem damaligen 1. Vorsitzenden Fröhlich in seiner Funktion als 2. Vorsitzender 1975. Auch bei festlichen Veranstaltungen wie den Badejubiläum der Stadt Bad Lauterberg war er aktiv.



Der Umzugswagen des LSKW zum 150-jährigen Badejubiläum der Stadt Bad Lauterberg

LSKW
WERBETRÄGER



Advertisement for Fahrerschule Chlistalla.de. The banner features icons for a motorcycle, car, bus, and truck. Text includes: "K.G.", "MIT SICHERHEIT GUT DRAUF", "Fahrerschule", "www.Fahrerschule-Chlistalla.de", "Unterricht: Di + Do 18.30 Uhr", "Lkw-, Bus-, T-Ausbildung", "Info: www.lkw-ausbildung.com", and a phone number "05521 / 2267 o. 0171 / 7953176". A yellow box on the right says "PKW + Motorrad-Sicherheitstraining".



Einrichtungshaus Steckel 37431 Bad Lauterberg

Scharzfelder Str. 91

Tel. 05524-4048

Ein Leben für den



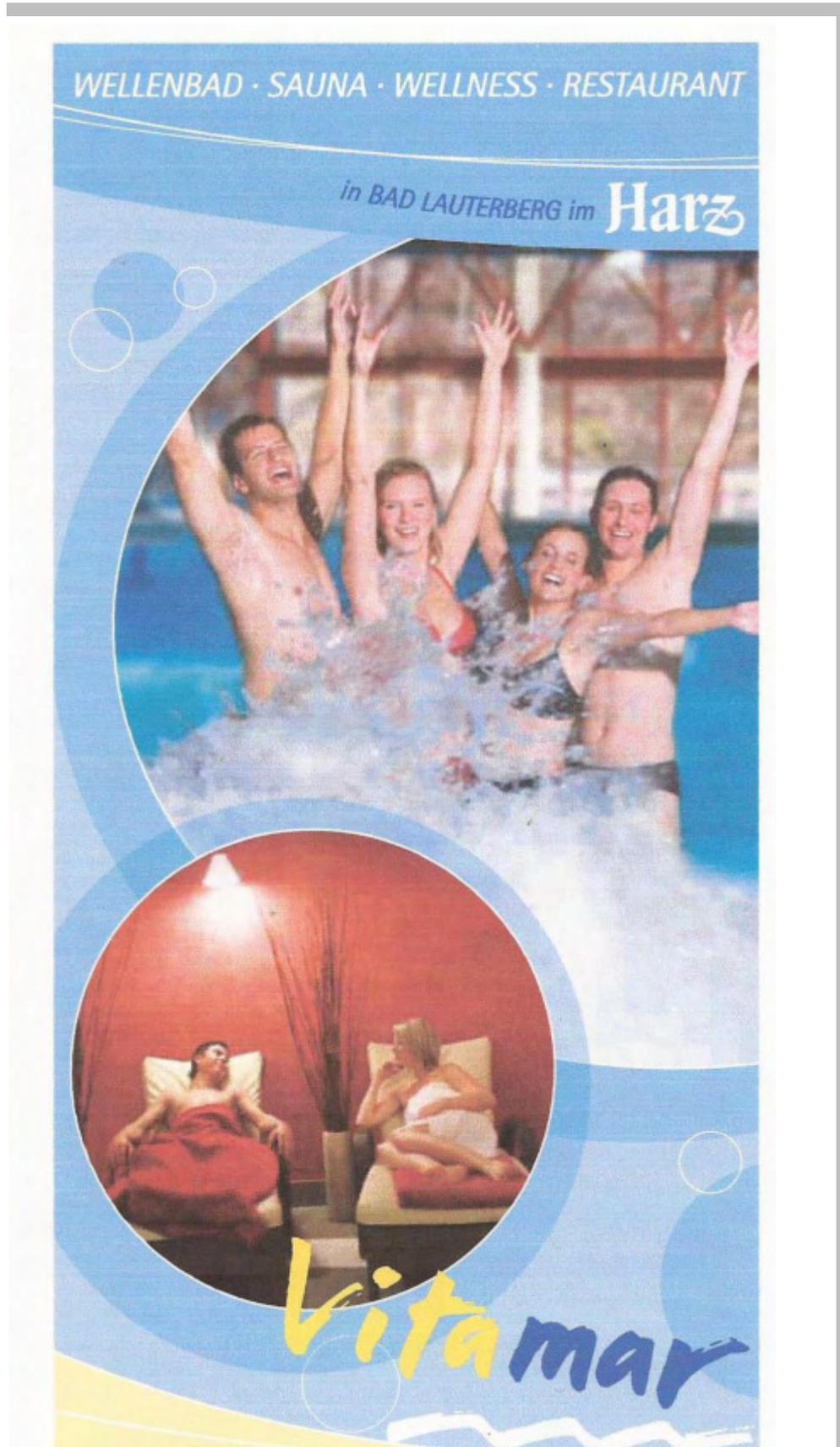
Karl-Heinz an seinem 80. Geburtstag.

Auch vor dicken Sachen hatte er keine Angst, hier mit Ditmar Möller.



LSKW

WERBETRÄGER



Ein Leben für den



An dieser Stelle war Karl-Heinz als Betreiber des Skiliftes unermüdlich. Auch am Abbau der LSKW Baude am Wiesenbecker Teich und der Neuerrichtung im Heibeek war Karl-Heinz federführend. Ohne ihn wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.



LSKW
WERBETRÄGER



FACHSPARTE WINTERSPORT



Erfolgreiche Wintersportler des LSKW 2017-2018



Erfolgreiche Wintersportler des LSKW in den 50 ern.

LSKW
WERBETRÄGER

Immer in Ihrer Nähe.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert
VGH 



VGH Vertretung
Hans-Jörg Fritzowsky

Hauptstraße 51
37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524 3703
Fax 05524 80846
www.fritzowsky.de
hans-joerg.fritzowsky@vgh.de



 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Leistungssport Ski Alpin in der Altersklasse U12

Der LSKW Bad Lauterberg ist in erster Linie ein Breitensportverein. Aber er hat auch immer wieder Leistungssportler in seinen Reihen. Im Bereich Ski Alpin gehört Mia-Liv Daske dazu, die in der Altersgruppe U12 für den LSKW startet. Sie ist Mitglied des Landeskader Niedersachsen. Nach einem Jahr Pause wegen gesundheitlicher Probleme konnte sie die Saison 2017/2018 wieder komplett bestreiten.

Wie sagt man im Skirensport: „Nach der Saison ist vor der Saison!“ So ist es auch schon in der Altersklasse U12. Nach den letzten Rennen der abgelaufenen Saison heißt es für die Sportler Fitness zumindest zu bewahren. Mia-Liv musste also erst einmal eine gewisse Grundfitness wieder erreichen. Ohne diese wäre der Einstieg in das Skitraining viel zu gefährlich und könnte schnell zu Verletzungen führen. Nach dieser Phase im Sommer erfolgt dann das weitere Training in der Trainingsgruppe des NSV. Der Einstieg in das Skitraining erfolgt mit Techniktrainingseinheiten. Nach den Sommerferien war es soweit. Als erstes wurde ein 2 tägiges Training in Bispingen durchgeführt. Hier wurde sich zunächst an die neue Ausrüstung gewöhnt. Auch das Körpergefühl muss nach der Pause ausgelotet werden, da ja auch alle Sportler gewachsen sind. Und es stand natürlich Skitechnik auf dem Plan. Als nächstes folgte eine viertägige Trainingseinheit in Landgraaf Holland. Die Halle in Holland bietet auch die Möglichkeit zum Slalomtraining, da hier ein Slalomkurs gesteckt werden kann. Das Training in Holland ist sehr effektiv, da die Sportler mehrmals am Tag Trainingszeiten haben. Dazwischen werden noch Sparteinheiten eingebaut. Im Oktober geht es dann erstmalig wieder für eine Woche auf echten Schnee am Rettenbachgletscher in Sölden. Dieses Jahr herrschten dort für die Jahreszeit bereits sehr gute Bedingungen. Damit dann weitere Form aufgebaut werden kann, wurde ein weiterer Lehrgang in Olang Südtirol durchgeführt. Kurz vor Weihnachten wurde das Skigefühl an vier Tagen durch freies Fahren außerhalb der Trainingsgruppe gestärkt. Dies war möglich, da der Bruder Finn-Jona zum gleichen Zeitpunkt die ersten Rennen der Saison in Olang Südtirol bestritten hat. Dafür wurde dann auf das Weihnachtstraining verzichtet. Im Januar lag dann auch in Braunlage genug Schnee und es wurde mit dem Harztrainings begonnen. Insgesamt hat Mia-Liv 20 Trainingseinheiten am Wurmberg genutzt.

Der Januar brachte dann auch die ersten Rennen nach einem Jahr Pause. Schnell gewöhnte Mia-Liv sich wieder an die besondere Atmosphäre. Die parallel stattfindenden Harztrainingseinheiten gaben Sicherheit. Der Abstand zur führenden Liv Greten vom SC Springe konnte bei den HZC Rennen immer mehr reduziert werden. Liv Greten gehört ebenfalls zur Trainingsgruppe von Mia-Liv beim NSV. Insgesamt konnte Mia-Liv nach 6 Rennen des HZC den 2. Platz in der Gesamtwertung belegen. Bei den folgenden Rennen zur NDS-Meisterschaft konnte im Riesenslalom ein 2. Platz herausgefahren werden. Am folgenden Tag begann die Meisterschaft im Slalom äußert knapp. Mia-Liv ging in dieser Saison erstmalig knapp in Führung. Der Vorsprung betrug lediglich 0,03 sec.. Nun kam alles auf den 2. Lauf an. Mia-Liv behielt die Nerven und konnte mit sauberer Skitechnik den schwierigen Lauf am Steilhang ebenfalls gewinnen und ist

LSKW WERBETRÄGER



Hauptstraße 185 - Odertal 26
37431 Bad Lauterberg

Tel.: (05524) 4813
Fax: (05524) 89305
E-Mail: info@maler-eckstein.de
Web: www.maler-eckstein.de

- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME
- TAPEZIERARBEITEN
- TEPPICH, PVC
- LINOLIUM, KORK
- LAMINAT, FERTIGPARKETT
- EXKLUSIVE SONDERTECHNIKEN
- DEKORATIVE LEHMPUTZE
- BESCHRIFTUNGEN
- HUBLIFTVERMIETUNG
- GEBÄUDETROCKNUNG



Sie wollen weg -
dann sind wir für Sie da!

Mecki Reisen
Reisebüro Helbig
Am Postplatz 4
37431 Bad Lauterberg
☎ 05524 5191
📠 05524 4358
www.Mecki-Reisen.de
Info@Mecki-Reisen.de

damit NDS-Meisterin im SL in der Klasse U12.

Viel höheren Stellenwert als die Rennen um den HZC haben bei den NSV-Kader Rennläufern die überregionalen U12 Kids-Cross Rennen. Hier geht es zunächst darum sich in der ARGE Nord/Ost/West in vier Rennen für das Bundesfinale zu qualifizieren. Hier kommen nur die ersten 9 direkt weiter. Nach guten Rennen in Oberwiesenthal konnte Mia-Liv dann am Hausberg in Braunlage mit einem beherzten Rennen alles klar machen. Im ersten Rennen der zwei Rennen am Wurmberg Nordhang konnte sie bei überregionaler Konkurrenz einen hervorragenden 3. Platz herausfahren. Insgesamt hat sie damit einen 6. Gesamtplatz erreicht. Übrigens hat sich erstmalig das gesamte Team des NSV bestehend aus Liv Greten SC Springe, Kilian Wagner SC Bad Grund, Martin Georgiev SC Bad Grund, Mats Raake SC Bad Grund u. Mia-Liv Daske LSKW Bad Lauterberg dafür qualifiziert. Dies zeigt den hohen Stellenwert eines regelmäßigen, konzentrierten Trainings.

Das U12 Kids-Cross-Finale für die gesamte Republik fand dann vom 09.03.-12.03.2018 in Seefeld Tirol statt. Für eine bessere Vorbereitung hat sich das Team bereits am Donnerstag den 08.03.2018 nach der Schule auf den Weg gemacht. So konnten am Freitag noch einmal die technischen Prüfungsteile durchgegangen werden. Am Samstag wurde es dann ernst. Der letzte von vier technischen Prüfungsteilen war die Buckelpiste. Diese Disziplin lässt sich im Harz leider nicht üben und so wurde das Team von der schwierigen Piste verunsichert und fand erst am 3. Wettkampftag zu alter Stärke zurück. Das Finale bleibt trotzdem für alle ein unvergessliches Erlebnis. Finale fahren unter den besten 130 Skifahrern der Altersklasse.

Darüber hinaus fand Mia-Liv die Zeit, anderen den Spaß am Skifahren zu vermitteln und half zweimal in der Skischule des LSKW. Skifahren ist halt ihre Leidenschaft.

Ein Dank geht an Karsten Wagner, der die Gruppe hervorragend vorbereitet hat. Auch Wolfgang Röttger ist nicht zu vergessen, der immer mit Rat zur Seite steht. Wolfgang hat übrigens bei den HZC-Rennen nach Nachwuchs gefahndet. Dabei sind Greta Morgenstern, Zoe Thierling und Lenny Beer positiv aufgefallen. Alle 3 wurden zu einem Sichtungstraining eingeladen. Wir drücken die Daumen, damit der LSKW auch zukünftig Rennläufer im NSV-Kader hat.

FACHSPARTE WINTERSPORT



Erfolgreiche Wintersportler des LSKW 2017-2018



FACHSPARTE WINTERSPORT

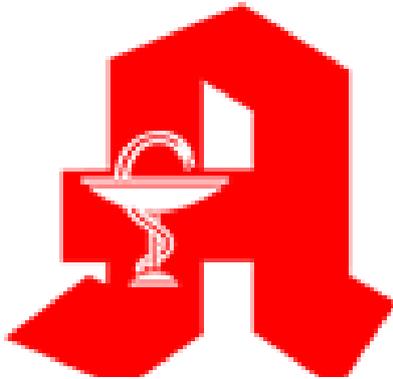


Zwergencup 2018



Mia Liv Daske

LSKW
WERBETRÄGER



**Arzneimittel
aus der Apotheke**

Kur Apotheke

Bernd Artmann

Hauptstr. 95

Tel. 05524-2185

Apotheke am Postplatz

Dr. Christian Sellier

Postplatz 3

Tel. 05524-2675

**Ihre Apotheker
Berater für Arznei und
Gesundheit**

33. Skifreizeit LSKW

Am 26. Dezember 2017 gegen 22:00 Uhr starteten wir mit dem Busunternehmen „Mecki-Reisen“ in die 33. Skifreizeit nach Nauders im Dreiländereck. Wir kamen so gut durch, dass wir am 27. Dezember noch vor der offiziellen Öffnungszeit des Skipassbüros an der Seilbahnstation ankamen. Aber Dank der Bestechung mit einer Flasche „Schierker Feuerstein“ hatte die Angestellte ein Herz und wir konnten die vorbestellten Skipässe kaufen. Sogar eine Freikarte für den Tag für unsere Übungsleiter war drin. Diese wollten sich schon vorab über die Pistenverhältnisse für ihre Schützlinge schlau machen. Das wurde nach dem Frühstück im Hotel auch gleich in die Tat umgesetzt.

Die Kinder fanden die neue Umgebung sehr aufregend und erkundeten zum Unmut des Wirtes ihre Herberge ziemlich lautstark. Der Wirt war selbst vor sechs Tagen Vater geworden und im Gegensatz zu unserer Wirtin ziemlich unentspannt.

Beim Abendessen wurden dann die Gruppeneinteilungen vorgenommen und der nächste Tag geplant. Unsere Übungsleiter Kai Mirus, Katharina Kruse (Kaja), Brian Kintz, Heiner Kruse jun. und Laura Kruse waren schon auf das Können ihrer Schützlinge gespannt. Während Kai und Brian die Erwachsenen unterrichteten, hatte Kaja die Anfängertruppe (Jonas Heweker, Elsa und Eric Fuß). Heiner, im Wechsel mit Laura, unterrichtete die fortgeschrittene Gruppe (Fabian Heweker, Richard und Greta Morgenstern, Laura Görmer-Redding, Anna Bosse, Marisa Lissner und Lenny Beer).

Der erste Skitag begann allerdings unglücklich. Durch ein Versehen verselbständigte sich ein Skistiefel und landete im Nacken/ Hinterkopfbereich einer unserer jungen Dame namens Hanna. Wir waren gezwungen, einen Rettungsdienst zu rufen. Laura und Bianca Beer (Bergwacht bei uns im Harz) sowie ihre Freundin blieben bei ihr, während alle anderen den Berg hinauffuhren bzw. ihre zweiten Skierfahrten am Übungshang absolvierten. Mittags sah man zum Glück Hanna und den Rest schon am Berg. Es war Gott sei Dank nichts Ernstes und bei Bianca war sie in guten Händen.

Während die erwachsenen Anfänger und die „Kleinen“ – Jonas 4 Jahre alt und Elsa 5 Jahre alt – ihren wohlverdienten Feierabend einläuteten, brachen die fortgeschrittenen Kinder mit Kaja noch mal zu einer weiteren Fahrt auf. Die übrigen Übungsleiter und die unermüdlichen Skiläufer ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, noch ein paar Fahrten zu machen.

Einige junge und ältere Erwachsene eroberten unterdessen den „Schirm“. Eine Apres-Ski Bar in der Nähe der Skipiste. Während die Kinder nach der letzten Fahrt ins Hotel fahren, war für die Erwachsenen feiern im Schirm angesagt, bis alle den letzten Bus kurz vor dem Abendessen nehmen mussten.

Abends saß man dann in gemütlicher Runde beisammen und Dank Matze übten sich die Kinder bei verschiedenen Basteleien. Leider gab es auch hier wieder Beschwerden des Wirtes über die Kinder, als diese „ihre Tobestunde unter Aufsicht“ hatten.

Am dritten Nachmittag trugen die Übungsleiter nach dem Skifahren einen Schneeskulpturenbauwettbewerb aus. Es wurden zwei Gruppen gebildet, die sich mit Hilfe von Schneeschiebern auch gleich ans Werk machten. Gebaut wurden eine Schildkröte und ein Wal. Außer Konkurrenz konstruierten Heiner und Jannick ein Auto, in dem auch zum Schluss einige Schneebauer Platz nahmen. Abends wurde dann die Wertung vergeben. Die Übungsleiter als Schiedsrichter waren sich nicht so ganz einig. Die Gruppe, die den Wal gebaut hatte, durfte sich dann zuerst etwas aus der Tombolakiste nehmen. Dank der VGH Bad Lauterberg und der Apotheke am Postplatz fand jeder etwas, was ihm gefiel.

Am 31. Januar gab es nur bis mittags Unterricht, danach ging es zum Rodeln. Die Kleineren rodelten mit einem der Übungsleiter oder mit ihren Eltern, die größeren alleine. Alle hatten viel Spaß, auch wenn ein paar blaue Flecken am Ende nicht fehlten.

Leider hatte unsere Bergwacht-Bianca nicht so viel Glück. Sie war mit Heiner jun. und Jannick auf dem Bord unterwegs. Während sie die Nachhut machte, musste sie einem Kind ausweichen, welches ihren Weg kreuzte. Dabei überschlug sie sich wohl mehrmals. Sie rappelte sich zwar wieder auf, schaffte es auch noch mit der Gondel rauf auf den Berg – und klappte dann zusammen. Weil man Böses vermutete, wurde sie mit einem Helikopter ins Krankenhaus gebracht. Abends war sie zwar zum Essen wieder im Hotel, aber an Skifahren war nicht mehr zu denken. Sie machte dem „Glöckner von Notre Dame“ alle Konkurrenz. Sie tat uns allen furchtbar leid, aber wir waren froh, dass es so glimpflich abgelaufen war.

Abends gab es im Hotel vor dem Abendessen in gemütlicher Runde einige Häppchen und Sekt. Nach dem Abendessen saßen wir noch vergnügt zusammen und spielten zur Freude der Kinder das „Schrott-Wichtel-Spiel“ und

taufte unsere Neulinge. Es gab auch Tanz in fröhlicher Runde mit den Kindern zur Musik des engagierten DJ's. Nach einem Feuerwerk vom Hotel aus und Glückwünschen zum Neuen Jahr verlief es sich und nach und nach verabschiedete man sich ins Bett.

Am 1. Januar standen die Übungsleiter zur gewohnten Zeit auf und machten sich auf den Weg Richtung Schöneben. Alle anderen folgten eine Stunde später. Schöneben hat den Kindern besonders gut gefallen, da es einen großen Funpark mit Röhren zum Durchfahren gibt. Das musste auch mehrmals untersucht werden. Die erwachsenen Neulinge fanden die breiten, großen Pisten klasse.

Der letzte Tag war dann wieder das Skigebiet in Nauders an der Reihe. Es schneite den ganzen Tag dicke Flocken. Da gaben manche schon etwas früher auf. Um 17:00 Uhr traten wir dann mit „Mecki“ den Rückweg nach Deutschland an.

Es war eine sehr harmonische Woche zwischen den Teilnehmern. Allerdings haben wir mit dem Wirt viel Ärger gehabt und freundlich ist wirklich etwas anderes. Seine Frau hat zwar versucht die Wogen zu glätten, er hat sich auch wegen seines Tons entschuldigt, aber ob wir nächstes Jahr in dieses Hotel zurückkommen wollen, steht noch zur Debatte.



LSKW WERBETRÄGER



<p>MÜLLER ZAUNICK HEIZUNG · BAD · SERVICE</p>	<p>Kompetenz und Leidenschaft im Handwerk</p>
	<p>Alles aus einer Hand!</p>
	<p>Wir bauen Ihnen heute schon die Technik von morgen ein!</p>

Thomas Müller

Zentralheizungs- und

Lüftungsbaumeister

Telefon: 05524/93 10 44

Fax: 05524/93 10 46

Heinrichstr. 1 - 6

37431 Bad Lauterberg

im Internet unter

www.heizung-bad-lauterberg.de

info@heizung-bad-lauterberg.de

Harzer-Zwergen-Cup I

Am Samstag, den 20. 01.2018 fand der erste von sechs Zwergen-Cup Rennläufen statt. Trotz der großen Schneemasse, die in der Nacht vom Himmel gefallen war, konnte der SC Andreasberg sein Rennen am Nordhang am Wurmberg in Braunlage fast pünktlich starten. Mit über 80 Teilnehmern war das Starterfeld gut besucht. Das Wetter war nicht besonders schön. Es war neblig und windig. Das konnte die gute Laune aber nicht trüben.

Katharina Kruse übernahm die Startbetreuung, Marion Kruse und Jannick Liehr die Kinderbetreuung. Mit Jonas Heweker stand immerhin ein LSKW – Starter mit 4 Jahren am Start. Zeitweise entlasteten auch Bianca Beer und Tyler Tomkowiak die Betreuer.

Vom LSKW gingen folgende Rennläufer an den Start und erreichten nach zwei Durchgängen, von denen der schnellere gewertet wurde, diese Plätze:

Jonas Heweker (Jahrgang 2013), Platz 1, Zoe Thierling (2010), Platz 6, Lenny Beer (2010), Platz 5, Alexandru Paunescu (2010), Platz 6, Timon Tomkowiak (2010), Platz 7, Laura Görmer-Redding (2008), Platz 9, Richard Morgenstern (2009), Platz 11, Fabian Heweker (2009), Platz 12, Luc Herrmann (2009), Platz 12. Dieses Feld war mit 18 Rennläufern stark besetzt.

Albert Chirciu (2012) und Greta Morgenstern (2011) schieden leider wegen eines Torfehlers aus.

In den Jahrgängen U12 wurden beide Läufe zusammen addiert und so der schnellste Rennläufer der Gruppe ermittelt. Hier unterschied man zwischen U12 weiblich und U12 männlich. In der letzten Gruppe konnte der LSKW leider keinen Starter vorweisen.

Bei den Mädchen erreichten Mia-Liv Daske (2006) den 3. Platz, Kim Ramlow (2006) den 4. Platz und Celine Menendez (2006) belegte den 9. Platz.



Harzer-Zwergen-Cup II

Am 21. Januar meinte es der Wetter-Gott besonders gut mit dem LSKW, der an diesem Wochenende der austragende Verein war. Die Sonne schien, der Schnee war super, so dass ein besonders schönes Zwergen-Cup-Rennen auf dem Walpurgishang (unter dem Sessellift) ausgetragen werden konnte. Mit fast 70 Startern war das Teilnehmerfeld gut besucht. Nach den Fahrten wurden die Kinder mit kostenlosem Kuchen und Tee versorgt, während der Fahrt mit Musik und aufmunternden Sprüchen unseres Skiwartes Dirk Daske. Dieser hatte alles super organisiert. Mit Hilfe von Kai Greten (SC Springe) wurde ein flüssiger Kurs gesteckt und Hardy Böhm (SC Andreasberg) war uns bei der Zeitnahme eine große Hilfe. So konnte das Rennen zügig durchgezogen werden.

Der LSKW belegte mit dem größten Teilnehmerfeld folgende Platzierungen:

U6: Albert Chirciu (Jahrgang 2012) Platz 1, Jonas Heweker (2013) Platz 2

U8: Greta Morgenstern (2011) Platz 4, Zoe Thierling (2010) Platz 5, Lenny Beer (2010) Platz 4, Alexandru Paunescu (2011) Platz 5, Timon Tomkowiak (2010) Platz 6, Karl-Heinz Mehmet-Sahin 8. Platz.

U10: Laura Görmer-Redding (2008) Platz 4, Luc Herrmann (2009) Platz 6, Richard Morgenstern (2009) Platz 8 und Fabian Heweker (2009) Platz 9.

Bei den U12 Teilnehmern wurden beide Läufe addiert. Hier erreichten die LSKW-Starter folgende Platzierungen:

Mia-Liv Daske (2006) Platz 2, Kim Ramlow (2006) Platz 4, Celine Ambres Menendez Platz 9 und Benjamin Spieß (2007) Platz 11. Es gab einige LSKW Starter, die zum ersten Mal ein Rennen bestritten. Sie haben sich wacker geschlagen.

Dank gilt auch der Wurmberger Seilbahngesellschaft, die uns die Piste zur Verfügung gestellt haben sowie den Eltern, die mitgeholfen haben, dass das Rennen so super und reibungslos verlief.

Auf den nachfolgenden Bildern ist die Siegerehrung der U12 weiblich zu sehen sowie Jonas Heweker und Albert Chirciu, die sich über Platz 2 und 1 freuen.



Zwergen Cup 3 + 4

Am 10. und 11. Februar fanden die Harzer Zwergen Cup (HZC) III und IV am Sonnenberg in St. Andreasberg statt. Da das 4. HZC-Rennen leider nicht vom WSV Bad Sachsa am Ravensberg ausgetragen werden konnte, übernahm es der SCN111 Braunschweig, das III. und IV. Rennen auszurichten.

Und das machten die Braunschweiger und ihre Helfer sehr gut. Trotz des etwas nass-kaltem Wetter war die Stimmung sehr gut. Auch gab es zur Stärkung der Rennläufer Kuchen und warme Getränke. Mittags sogar Hot-Dogs.

Die Rennstrecke war sehr flüssig gesteckt und die Rennläufer starteten schnell hintereinander weg. Felix Stasiak übernahm für die 17 LSKW-Läufer die Rennbetreuung, unterstützt von Marion Kruse.

Folgende Rennläufer starteten für den LSKW und erreichten einige super Platzierungen:

U6: Jonas Heweker, Jahrgang 2013, im 3. HZC Platz 4, im 4. HZC Platz 3, Albert Chirciu (2012), Platz 1 und 2.

U8: Greta Morgenstern (2011), Platz 6 und 8, Mathilda Eckert (2011) Platz 10 und 10, Zoe Thierling (2010), Platz 7 und 7, Alexandru Paunescu (2011) Platz 7 und 5, Lenny Beer (2010) Platz 4 und 4, Timon Tomkowiak (2010) Platz 8 und 7

U10: Laura Görmer-Redding (2008) Platz 7 und 7, Luc Herrmann (2009) Platz 5 und 5, Fabian Heweker (2009) Platz 6 und 6.

U12: Mia-Liv Daske (2006) Platz 3 und 3, Kim Ramlow (2006) Platz 4 im dritten Rennen, Marisa Lissner (2007) Platz 8 und 7, Celine Ambres Menendez (2006) Platz 9 und 8, Alena Geibel (2007) Platz 10 im dritten Rennen, Benjamin Spieß (2007) Platz 8 und 5.



5. Zwergen-Cup Rennen

Am 18. Februar fand das fünfte Zwergen-Cup Rennen am Hexenritt in Braunlage statt. Ausrichter war diesmal der SC Bad Grund. Bei sonnigem Wetter fanden sich ca. 70 Starter, die den Kurs hinunterfuhren. Für die Kleinen war im unteren Stück die Vertikale trotz intensiver Trainingsvorbereitung durch Heiner jun. und Adi etwas undurchsichtig und es passierten doch einige Torfehler. Die älteren Rennläufer schätzen die Strecke manchmal etwas schlecht ein, so dass sie stürzten oder ein Tor verfehlten.

Der LSKW war durch 16 Starter vertreten, die folgende Platzierungen erreichten:
Mädchen U8: Greta Morgenstern (2011), Platz 3, Mathilda Eckert (2011) Platz 6, Zoe Thierling (2010) Platz 5.

Mädchen U10: Laura Görmer-Redding (2008) Platz 3

Mädchen U12: Mia-Liv Daske (2006) Platz 2, Kim Ramlow (2006) Platz 4, Marisa Lissner (2007) Platz 7

Jungen U6: Jonas Heweker (2013) Platz 5, Albert Chirciu (2012) schied leider wegen Torfehler aus.

Jungen U8: Lenny Beer (2010) Platz 3, Alexandru Paunescu (2011) Platz 5, Timon Tomkowiak (2010) Platz 7,

Jungen U10: Fabian Heweker (2009) Platz 6, Richard Morgenstern (2009) Platz 7



Harzer Zwergen Cup Rennen Nr. 6

Das sechste und damit auch das letzte Rennen dieser Serie fand am 25. Februar ebenfalls in Braunlage statt. Am Walpurgishang wurden die Rennen an einem sonnigen, aber mit -12 Grad Celsius kalten Tag durchgeführt. Das Rennen wurde als Parallellalom ausgetragen und die Kurse waren flüssig gesteckt und gut zu fahren. Heiner Kruse jun. übernahm wieder die Rennbetreuung und hatte alle Hände voll zu tun, um unsere 16 Starter gut einzuweisen. Zum ersten Mal dabei war auch Anastasia Fleur Raschke, die einen guten Eindruck machte.

Die LSKW Starter erreichten folgende Platzierungen:

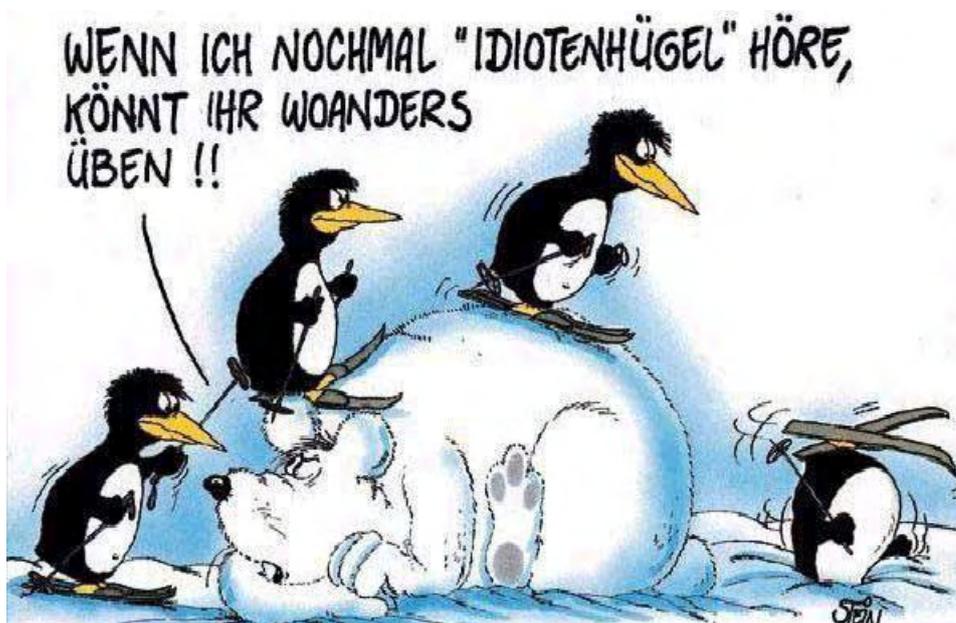
U6: Anastasia Raschke (2012) Platz 3, Albert Chirciu (2012) Platz 4, Jonas Heweker (2012) Platz 5.

U8: Zoe Thiering (2010) Platz 1, Greta Morgenstern (2011) Platz 2, Mathilda Eckert (2010) Platz 4, Alexandru Paunescu (2011) Platz 4, Lenny Beer (2010) Platz 5, Timon Tomkowiak (2010) Platz 7

U10: Laura Görmer-Redding (2008) Platz 6, Richard Morgenstern (2009) Platz 7, Fabian Heweker (2009) Platz 9

U12: Mia-Liv Daske (2006) Platz 2, Marisa Lissner (2007) Platz 4, Celine Ambres Menendez (2006) Platz 6

Diese Art von Rennen war eine ganz neue Erfahrung für unsere Skiläufer, das aber gut ankam und ihnen viel Spaß bereitete. Auch wenn für die jüngsten es manchmal schwierig war, das richtige Ziel zu „treffen“. ☺



Eckold Pokal

Gleich nach der Siegerehrung des Harzer Zwergen Cups wurde an gleicher Stelle (Nordhang Wurmberg) das Eckold Pokal Rennen in Form eines Slaloms ausgetragen. Der Start verschob sich um fast zwei Stunden nach hinten. Deshalb entschied man sich, nur einen Lauf zu absolvieren. Für viele jüngere Starter war es das erste „große Rennen“ und sie schlugen sich tapfer. Auch hier übernahm Katharina Kruse die Rennbetreuung der jüngeren Kinder. Es wurden vom LSKW folgende Platzierungen erreicht:

Lenny Beer (Jahrgang 2010) konnte sich über einen zweiten Platz freuen, Fabian Heweker (2009) erreichte den 7. Platz und Luc Herrmann (2009) den 8. Mia-Liv Daske errang den 4. Platz, ihr Bruder Finn-Jona Daske (2004) einen guten 1. Platz und schlug mit seiner Superzeit seine ehemalige Trainerin Katharina Kruse (1991), die bei den Damen den 1. Platz erreichte. Carl Wiedemann (2005) erreichte in der U14 den 7. Platz, Tyler Tomkowiak (2004) den 8.

Bei den Damen startete auch Sina Lüpke (1994), die den zweiten Platz erreichte. Bei den Herren erreichte Oliver Helmbold (1980) den 5. Platz.

Nach der Siegerehrung durch die Firmenvertretung der Firma Eckold in der Person von Annegret Eckold, die die Pokale überreichte, fuhr der LSKW aufgrund der sich verschlechternden Sichtverhältnissen und der einbrechenden Dunkelheit geschlossen ins Tal, wo ein langer Tag endete.



LSKW

WERBETRÄGER

OPTIK
BECKMANN
SEHEN + HÖREN

Telefon(05524) 3626
Fax (05524) 5014

Hauptstraße 107
37431 Bad Lauterberg

im Internet

info@optik-beckmann.de

Balkan – Grill bei Miro
*internationales Spezialitäten
Restaurant*

*Inhaber
Mira & Miro Beslic
Hauptstraße 130
37431 Bad Lauterberg
Tel: 05524 / 3623*



Ein Leben für den

Wolfgang Gödecke ein Urgestein des LSKW

Wolfgang Gödecke, war im LSKW bis an sein Lebensende aktiv. Auch im Kreisfachverband Osterode war er als Kassenwart unermüdlich tätig. Dem DLRG war er immer verbunden und hat vielen Mitgliedern des LSKW die verschiedensten Schwimmabzeichen abgenommen.



Seine Vorstandsämter im LSKW. Vorsitzender Sport, Schwimmwart und viele Jahre Kassenwart.



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Sportler,

einen schönen Gruß aus der Schwimmabteilung wünschen wir!

Erst einmal möchte ich mich sehr bei allen aktiven Trainern und Eltern bedanken, die sehr viel Zeit investieren um ihren Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, diese Sportart auszuüben.

Mindestens zweimal die Woche zum Training und manchmal zusätzlich am Wochenende auf Wettkämpfe zu fahren, ist keine Selbstverständlichkeit und daher an Euch ein großes DANKESCHÖN!

Wir freuen uns immer wieder über Nachwuchs, den wir von Wassergewöhnung über das Seepferdchen bis hin zum Gold Abzeichen begleiten können und der somit das sichere Schwimmen erlernt.

Anschließend hoffen wir auf einen motivierten Übergang in die Wettkampfabteilung der Schwimmsparte. Hier können wir auf eine intensive und trainingsreiche Zeit zurückblicken. Leider konnte in der Vergangenheit nicht so oft an Wettkämpfen teilgenommen werden, da es bedingt durch lange Ferienpausen, in denen die Schwimmhalle nicht zur Verfügung stand, zu Trainingspausen kam. Daher hoffen wir, dass sich dies in Zukunft wieder ändern wird und wir häufiger an Wettkämpfen teilnehmen können. Unsere Wettkampfmannschaft besteht zurzeit aus circa 20 aktiven Schwimmern.

Aktuell stehen leider nur noch zwei Trainer für die Wettkampfmannschaft zur Verfügung. Da auch diese nur begrenzte zeitliche Kapazitäten haben, würden wir uns sehr freuen, weitere Trainer bei uns begrüßen zu dürfen. Egal ob engagierte Eltern, die Zeit und Lust haben sich fortzubilden oder aber bereits erfahrene Trainer, jeder ist willkommen.

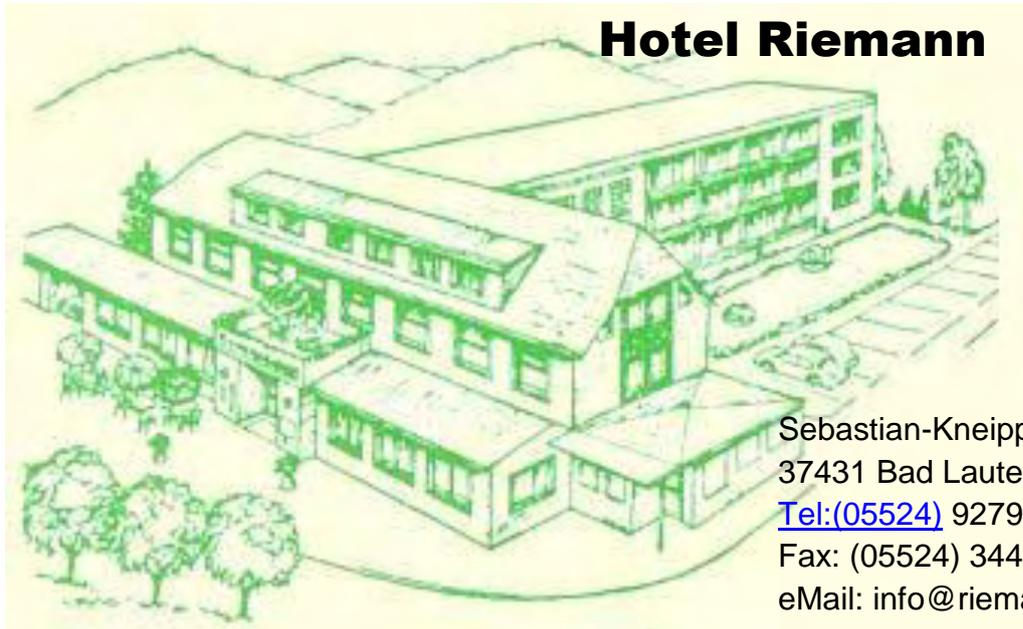
Natürlich freuen wir uns jederzeit auch über Kinder und Jugendliche die Schwimmen als Sportart einmal ausprobieren wollen und die wir vielleicht auch für Wettkämpfe begeistern können.

Natürlich suchen wir auch immer wieder Eltern, Freunde oder Partner, die sich für eine Kampfrichterausbildung interessieren würden! Die Ausbildung wird natürlich durch den Verein getragen.

Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich für die aufgewendete Zeit der Schwimmereltern und hoffe, dass dieser Enthusiasmus auch weiterhin bestehen bleibt.

Mit sportlichen Grüßen
Philip Bellstedt

LSKW WERBETRÄGER



Hotel Riemann

Sebastian-Kneipp-Promenade
37431 Bad Lauterberg
[Tel:\(05524\) 9279-0](tel:0552492790)
Fax: (05524) 3448
eMail: info@riemann-hotel.de

Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr u. Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

SCHWICKERT

ALLES FÜR IHR SCHÖNES ZUHAUSE

Kochspaß · Tafelfreuden
Deko- und Verschenkideen
Garten- und Heimwerkerwelt:
Bauen · Renovieren · Reparieren

Das Einkaufsparadies für Sie & Ihn auf 1.200 m²!

H. Schwickert OHG · Hauptstraße 88-92 · 37431 Bad Lauterberg · Telefon 05524 9234-0 · www.schwickert.de

Übersicht des Trainingsangebotes beim Schwimmen

Gruppenname	Beschreibung	Schwimmzeiten	Trainer	Vertreter
Wassergewöhnung	Erlernen des Brustschwimmens	Mo, 16:30 – 17:15	Ditmar Möller	Gertrud Ederleh
Seepferdchen	Vertiefung Brust, Anfänge Rücken	Mo, 16:30 – 17:15	Bianca Beer	Galina Trübel
Die wilden Haie	Technik Brust und Rücken	Mo, 16:30 – 17:15	Marion Kruse	Roswitha Schaad
Bronze, Silber, Gold	Üben fürs Abzeichen	Mo, 16:30 – 17:15	Frederike Schrecke	Marion Kuse, Roswitha Schaad
Vorbereitung Wettkampf	Erlernen und Vertiefen der Schwimmarten Brust, Rücken, Freistil (Kraul) und Delphin	Mo, 16:30 – 17:15	Roswitha Schaad	Marion Kruse
1 und 2 Wettkampf	Training auf Wettkampfniveau	Mo, 17:30 – 19:00 Do, 17:30 – 19:00	Roswitha Schaad, Philip Bellstedt	Mario Lorenz, Bärbel Ahrend



Nachwuchswettkampfmannschaft

In der Nachwuchsmannschaft trainieren die 8 bis 10 jährigen Schwimmer zweimal pro Woche eine Stunde im Wasser. Zu den drei erlernten Schwimmarten Brust, Freistil und Rücken soll das Schmetterlingsschwimmen hinzukommen. Es wird die Technik sowie Starts und Wenden geübt und verfeinert. Wenn dann auch die Starts und Wenden immer besser sitzen und die Kondition stimmt, soll es immer häufiger zu Wettkämpfen gehen. Die Nachwuchsmannschaft ist die Vorstufe zur Wettkampfmannschaft, daher spielen der Leistungsgedanke und die Trainingsdisziplin eine wichtige Rolle.

2. Wettkampfmannschaft

In der Wettkampfmannschaft trainieren die Schwimmer zweimal pro Woche 90 Minuten im Wasser. Die Sportler schwimmen bis zu 2000 Meter pro Trainingseinheit. Eine regelmäßige Trainingsteilnahme ist Voraussetzung für die Teilnahme an Wettkämpfen. Fünf bis sechs regionale Wettkämpfe werden pro Jahr besucht.

1. Wettkampfmannschaft

Hier liegt der Schwerpunkt im Leistungsschwimmen. Die Ausdauer wird gesteigert, die Schwimmarten werden verfeinert. Das Schmetterlingsschwimmen wird intensiv trainiert.

In der Wettkampfmannschaft trainieren Kinder und Jugendliche zweimal pro Woche 90 Minuten im Wasser.

Die Sportler schwimmen zwischen 3000 und 5000 Meter pro Trainingseinheit.

Grundsätzlich sind die Gruppenzuordnungen abhängig von Disziplin, Lernbereitschaft, Leistung und Motivation !!!





Eigener Wettkampf Wiesenbek-Gedächtnis-Pokal 2018



Fachsparte



Schwimmen

Wettkampf Wittenberg





11. und 12. Juni 2018

Lauterbergerinnen erreichen mehrere persönliche Bestzeiten

Schwimmen: LSKW-Duo startet in Wittenberg.

Wittenberg. Mit zwei Schwimmerinnen der SG Südharz war der LSKW Bad Lauterberg auf Reisen. Lisa Malin Heise und Norina Jünemann starteten beim Schwimmfest des SV Grün-Weiß Wittenberg anlässlich Luthers Hochzeit in Wittenberg. Das Freibad verwandelte sich in einen Campingplatz zum Übernachten. Mit 605 aktiven Schwimmern bei 2 400 Starts und 67 Staffeln war es die größte Schwimm-Freiluftveranstaltung in Sachsen Anhalt.



Lisa Malin Heise (l.) und Norina Jünemann vom LSKW.

Foto: Verein

Bei traumhaften Sonnenschein und Temperaturen von 33 Grad war jeder Start eine Erfrischung. Lisa Malin Heise startete in der Altersklasse Jahrgang 2005 über 100 m Lagen in 1:36,17 Minuten mit neuer Bestzeit, auch über 100 m Freistil erreichte sie in 1:29,37 Minuten eine neue Bestzeit. Ihre weiteren Zeiten: 100 m Brust in 1:44,75 Minuten und 100 m Rücken in 1:41,03 Minuten.

Norina Jünemann startete in der Altersklasse Jahrgang 2004. Sie stellte gleich drei persönliche Bestzeiten auf, über 100 m Brust in 1:39,72 Minuten, 100 m Rücken in 1:35,14 Minuten und über 100 m Freistil in 1:22,59 Minuten. Die 100 m Lagen bewältigte sie in 1:32,72 Minuten.

Für die Podestplätze reichte es für die beiden Lauterbergerinnen nicht, dafür war die Konkurrenz zu stark. Durch die gute Organisation des Wittenberger SV war die Veranstaltung wieder ein sehr gelungen und man konnte zufrieden die Rückreise antreten.

LSKW

WERBETRÄGER

... weit und breit
die Nr. 1!

Rudolphi
BAD LAUTERBERG *Sport*



Ihr Profi rund ums Bild
mehr als 100 Jahre

FOTO Lindenberg & Sohn

www.fotolindenberg.de * Bad Lauterberg

Jahreshauptversammlung 2018

und Silvesterfeier 2018-2019



Unsere geehrten Sportler Wintersport
und Schwimmen.



Arbeitseinsatz am Skihang

Am 18. August hatte der Skiwart zum Arbeitseinsatz ins Heibek gerufen. Dieser Aufforderung folgten nur Familie Eckard, Dirk Daske und Heiner Kruse. So konnte nur das Notwendigste erledigt werden. Die Liftspur konnte wegen der langen Trockenheit erstmals vollständig mit dem Rasenmäher bearbeitet werden. Beim Auslauf wurde eine Schneise zum Startplatz für die Skirennen freigeschnitten, die zukünftig mit dem Trecker gemäht werden kann. Die dringend erforderliche Pflege des Liftseiles wurde durchgeführt, der Parkplatz und teilweise der für den Mäher unzugängliche Bereich zwischen Lift und Skihang wurden gemäht und einiges Gebüsch neben der Liftspur zurückgeschnitten, dann war der Tag auch schon vorbei. Alle gingen durchgeschwitzt und erschöpft nach Hause.

Für die unerledigten Arbeiten setzte unser Skiwart den 21. September als Zweiten Arbeitseinsatz an. Bei trockenem Wetter und arbeitsfreundlichen 20 grd C und vielen Helfern gingen die Arbeiten schnell voran. Es kamen: Gernot Baumgart, Christoforus Heweker mit Fabian und Jonas, Elke und Rainer Stasiak, Bianca Beer, Andrea und Olaf Grünekle, Philip Bellstedt, Monika Ramlow und Familie Trübel mit Galina, Aleksandr und Helmut. So konnten die restlichen Arbeiten schnell erledigt werden. Ein Pfosten zur Markierung des Zieltors bei Skirennen wurde einbetoniert. Der Rest des Hanges freigeschnitten, das Gelände am Einstiegt wurde ertüchtigt, die Lehnen der Bänke gestrichen, der Parkplatz und die Liftspur wurden erneut gemäht, die Verdrahtung des Liftmotors wurde „aufgeräumt“, in der Hütte wurde grundgereinigt (Danke Elke und Rainer) und aufgeräumt und die Frischwasseranlage außer Betrieb gesetzt bzw. frostsicher entleert.

Ab 13:00 saßen alle zusammen und wurden vom Skiwart für die kommende Saison gebrieft. Jetzt kann der Schnee kommen.



LSKW WERBETRÄGER

SOZietät
Becker & Elsner
STEUERBERATER



Wir beraten Sie gerne!

- Existenzgründung, Rechtsformwahl
- Steuergestaltung
- Unternehmensberatung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Jahresabschlusserstellung
- Lohnabrechnung/ Baulohn
- Steuerdeklaration
- Vertretung vor Finanzgerichten
- Unternehmensnachfolge
- Testamentsvollstreckung

Diplom-Kaufmann Klaus Becker, Steuerberater
Diplom-Betriebswirtin (FH) Susann Elsner, Steuerberaterin

Sebastian-Kneipp-Promenade 49, 37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524/9216-0; Fax 05524/9216-22

www.becker-elsner.de Email: info@becker-elsner.de

Dr.-Bodo-Otto-Str. 2

37431 Bad Lauterberg

Tel. 05524-3438

Fax. 05524-80955

E Mail info@harzer-grubenlicht.de





Unsere Vereinsmitglieder



sind für immer von uns gegangen.

**Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken
bewahren.**

Nachfolger für Organisation der Skifreizeit gesucht

Da sich in den letzten Jahren immer weniger Personen für den 1-wöchigen Skikurs im Dezember angemeldet haben, legen Marion Kruse und Andrea Grüneklee die Organisation nach 8 Jahren in die Hände von Nachfolgern. Dieses Jahr 18/19 ist damit die letzte Skifreizeit, die von den beiden organisiert wird.

Neben persönlichen Gründen der beiden ist ein weiterer Grund die Finanzierung des Projektes im herkömmlichen Rahmen (bedingt durch die niedrige Zahl der Teilnehmer). Daher muss es ein neues Konzept, eine neue Gestaltung des Ganzen geben.

Deshalb werden Nachfolger für die Ausrichtung der Skifreizeit 19/20 gesucht. Jeder, der Ideen mitbringt, kann sich hier versuchen. Gerne stehen Marion und Andrea mit Auskunft und Rat zur Seite. Sollte sich kein Nachfolger finden, entfällt die Veranstaltung der weiteren Skikurse nach 34 Jahren. Dann ist diese Skifreizeit die letzte.

Gärtnerei Borowski

Hauptstr. 113

37431 Bad Lauterberg

Tel.: 05524-3420

Fax.: 05524-999 56 85

E Mail. info@Borowski4you.de

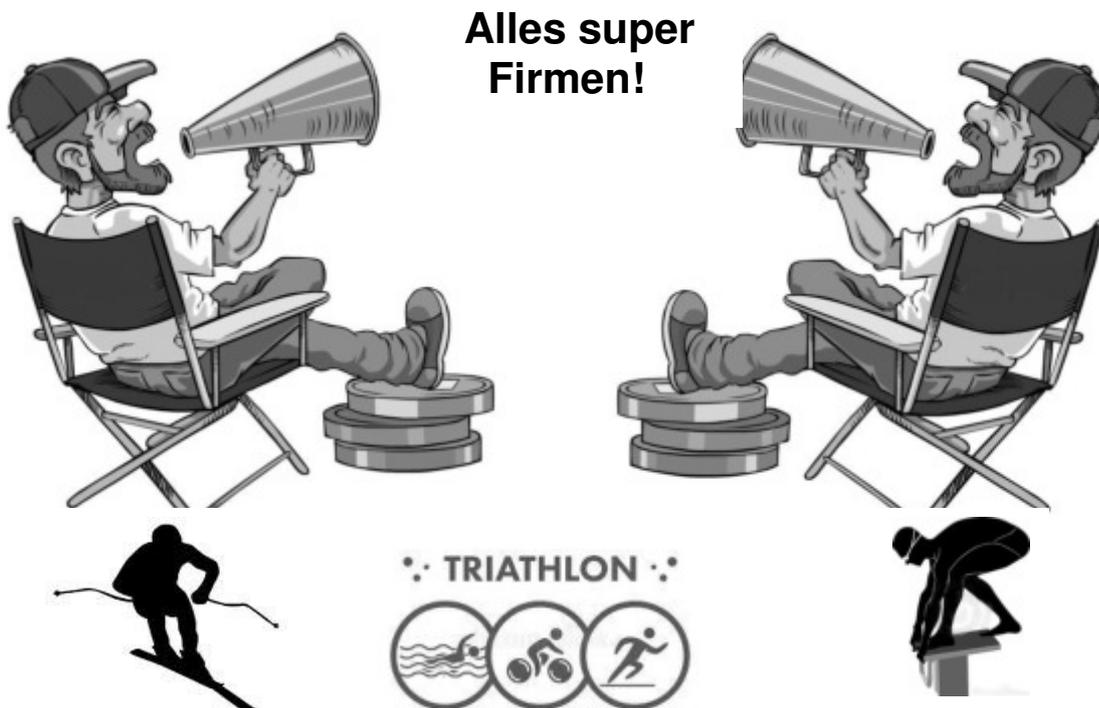




Unsere Werbeträger

Cafe Mangold
Müller Heizungen
Beckmann Hören und Sehen
Bicke Juwelier
Balkan-Grill bei Miro
Riemann Kurhotel
Steckel Einrichtungshaus
Schierker Feuerstein
Schwickert Kaufhaus
Mecki Reisen
Koch Baustoffe
Kruse Baufirma
Taranto Pizzeria

Kur Apotheke
Apotheke am Postplatz
Fritzowsky VGH
Foto Lindenberg
Picht Harzer Grubenlicht
Opel Blume
Rudolphi Modehaus
Borowski Gärtnerei
Chlistalla Fahrschule
Eckstein Malermeister
Kirchberg Therme
Vitamar Wellenbad
Becker u. Elsner



Wir bitten um Berücksichtigung unserer Werbeträger!